

**Satzung Vom 28.07.2015 zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung Vom 13.03.2015** (veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr. 05/2015)

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

**Artikel 1**  
**Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung vom 13.03.2015 (Amtliche Bekanntmachung der TU Dresden Nr. 05/2015) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt: „Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden möglich.“
2. § 6 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert: „Das Studium umfasst acht Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul, das eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglicht.“
3. In § 6 Abs. 5 werden nach der Angabe „(Anlage 2)“ die Wörter „oder einem von der Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan“ eingefügt.
4. Die Modulbeschreibungen (Anlage 1 zur Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftsrecht) werden durch die Anlage 1 dieser Änderungssatzung ersetzt.
5. Der Studienablaufplan (Anlage 2 zur Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftsrecht) wird durch die Anlage 2 dieser Änderungssatzung ersetzt.

**Artikel 2**  
**Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung Vom 13.03.2015 (Amtliche Bekanntmachung der TU Dresden Nr. 05/2015) wird wie folgt geändert:

1. In § 24 Abs. 3 werden die Wörter „in acht Modulen“ durch „in den Modulen“ ersetzt.

2. In § 25 werden die Wörter „74 Leistungspunkte“ durch „75 Leistungspunkte“ ersetzt.

3. § 26 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Pflichtmodule sind

1. Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis
2. Vertragsrecht
3. Einführung in die Unternehmensbesteuerung
4. Kartellrecht
5. Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen
6. Öffentliches Wirtschaftsrecht
7. Praxis im Wirtschaftsrecht
8. Erschließung spezieller Forschungsgebiete“

4. In § 27 werden die Wörter „20 Leistungspunkte“ durch „21 Leistungspunkte“ ersetzt.

### **Artikel 3 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

1. Die Änderungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2015 in Kraft und werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gelten für alle im Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung ab dem Wintersemester 2015/2016 neu immatrikulierten Studierenden.
3. Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Änderungen aufgenommen haben, können ihr Studium nach der mit dieser Satzung geänderten Fassung der Studienordnung fortsetzen (Wechsel der Studienordnung), wenn sie dies beim Prüfungsausschuss schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.
4. Die Studien- und Prüfungsordnung in der mit dieser Satzung geänderten Fassung gilt ab Wintersemester 2017/2018 für alle im Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Juristischen Fakultät vom 17.06.2015 und der Genehmigung des Rektorates vom 21.07.2015.

Dresden, den 28.07.2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-1	Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis	Prof. Dr. Jochen Mohr sekretariat-mohr@mailbox.tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über die spezifischen Kenntnisse des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, die zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben im Unternehmen erforderlich sind. Sie beherrschen insbesondere Fragen der Arbeitsvertragsgestaltung, des Direktionsrechts und seiner Grenzen, des Rechts der Diskriminierung von Arbeitnehmern, der Mitarbeiterbewertung sowie der einschlägigen mitbestimmungsrechtlichen Aspekte zu diesem Fragenkreis. Jenseits der rechtlichen Gesichtspunkte sind sie mit den personalwirtschaftlichen Kriterien der Mitarbeiterführung sowie mit Fragen des Verhaltens von Organisationen und Personen vertraut, um die Konsequenzen von Führungsentscheidungen für Organisationen und Mitarbeiter einschätzen zu können.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse im Zivilrecht sowie im Individual- und Kollektivarbeitsrecht, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 225 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-2	Vertragsrecht	Prof. Dr. Dietmar Schanbacher dietmar.schanbacher@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Inhalte des Moduls sind die für die Vertragsgestaltung wesentlichen schuldrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Aspekte sowie die für die Vertragsverhandlung unerlässlichen Erkenntnisse aus der interdisziplinären Verhandlungs- und Konfliktforschung. Die Studierenden werden befähigt Verhandlungen in Preis-, Vertrags- und Vergleichen zu führen und sie sind in der Lage, im Wirtschaftsleben elementare Vertragsentwürfe unter Ausgleich möglicherweise widerstreitender Aspekte und Interessen zu formulieren. Außerdem beherrschen sie die Grundlagen der Verhandlungsführung und Konfliktbeilegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und entweder eine Prozesssimulationen oder einen Workshop im Umfang von jeweils 2 SWS, je nach konkretem Lehrveranstaltungsangebot.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse im Zivil- und Wirtschaftsrecht, insbesondere im Schuldrecht und im Gesellschaftsrecht, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-3	Einführung in die Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Dirk Jäschke
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit der Systematik des allgemeinen steuerlichen Verfahrensrechts sowie des Einkommensteuerrechts vertraut und wissen um die verfassungs- und europarechtlichen Bezüge des Steuerrechts. Sie verfügen über die nötigen Grundkenntnisse, um die einkommenssteuerliche Behandlung wirtschaftlicher Tätigkeiten von Unternehmen beurteilen zu können und sie haben ein grundlegendes Verständnis für die Erstellung des handelsrechtlichen bzw. steuerrechtlichen Jahresabschlusses.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium, Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse im Zivil- und Öffentlichen Recht, insbesondere im Gesellschaftsrecht, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 200 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-4	Kartellrecht	Prof. Dr. Jochen Mohr sekretariat-mohr@mailbox.tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Veranstaltung beinhaltet die dogmatischen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts („Antitrust Law“) anhand aktueller Problemstellungen. Sie baut auf bereits vorhandenen Grundkenntnissen des Zivil-, Wettbewerbs- und Regulierungsrechts auf.</p> <p>Die Studierenden beherrschen fundiert die Grundlagen und vertiefte Problemstellungen im Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, da diese für das Wirtschaftsrecht im Allgemeinen und die wettbewerbsfördernde Regulierung der Netzsektoren von zentraler Relevanz sind.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Wirtschaftsrecht, insbesondere des Zivilrechts, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-5	Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen	Prof. Dr. Wolfgang Lücke lslueke.jura@mailbox.tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit den zivil-, gesellschafts- und insolvenzrechtlichen Instrumenten einer wegen einer wirtschaftlichen Krise erforderlichen Umstrukturierung des Unternehmens vertraut. Die erforderlichen rechtlichen Maßnahmen werden in ihren betriebswirtschaftlichen Kontext gestellt und erstrecken sich sowohl auf den leistungs- wie den finanzwirtschaftlichen Bereich. Die Studierenden sind mit dem Recht der Sanierung innerhalb und außerhalb der Insolvenz vertraut und kennen die grundlegenden Anforderungen und Auswirkungen der Sanierung im Bereich des Arbeitsrechts, sowie der Möglichkeiten und der vertraglichen Gestaltung bei der Beschaffung von Liquidität für das Unternehmen in der Krise. Weiterhin kennen sie die rechtlichen Probleme einer Veräußerung des Unternehmens in der Krise.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse im Zivil-, Insolvenz-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 225 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-6	Öffentliches Wirtschaftsrecht	Prof. Dr. Martin Schulte martin.schulte@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Gegenstand der Lehrveranstaltung sind das fiskalische Handeln des Staates durch öffentliche Unternehmen, Rechtsfragen und Erscheinungsformen der Privatisierung unter Einbeziehung von Public-Private-Partnerships sowie die Wirtschaftsförderung und die öffentliche Auftragsvergabe. Die Studierenden kennen die Funktionen, Instrumente und Wirkungsweisen staatlicher Wirtschaftssteuerung durch Wirtschaftsförderung und staatliche Teilnahme am Wettbewerb.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von 2 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse des gemeinschafts- und verfassungsrechtlichen Ordnungsrahmens für wirtschaftliche Betätigung einschließlich der Wirtschaftsverwaltung.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung und Wahlpflichtmodul im LL.M.-Studiengang für ausländische Graduierte.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird im jährlich im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-7	Praxis im Wirtschaftsrecht	Prof. Dr. Horst-Peter Götting i.gewem@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Tätigkeit von Unternehmen, Organisationen, Gerichten oder Kanzleien in Bereichen des Wirtschaftsrechts. Sie sind befähigt, theoretische Kenntnisse des Rechts in der Praxis anzuwenden und Lösungen für die sich hier stellenden spezifischen Probleme zu finden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Praktika im Umfang einer Mindestdauer von 4 Monaten.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden die juristischen Kenntnisse des Wirtschaftsrechts der Module JF-WR-1 bis JF-WR-6.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus dem Praktikumsbericht als unbenotete Prüfungsleistung, welche die während des Praktikums übertragenen Tätigkeiten und Ergebnisse im Wesentlichen wiedergibt. Weitere Bestehensvoraussetzung gem. § 13 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist die Vorlage einer Praktikumsbescheinigung, welche Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit wiedergibt.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 24 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 672 Arbeitsstunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-8	Erschließung spezieller Forschungsgebiete	Studiendekan
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Ziel ist die Einführung in neuere Forschungsergebnisse des vom Studierenden gewählten Wahlpflichtmoduls. Das Forschungsseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse aus dem Wahlpflichtmodul. Die Studierenden setzen sich mit Literatur zu einer ausgewählten Forschungsthematik vertieft auseinander und bereiten sich so auf die Herangehensweise an die Bearbeitung einer konkreten Forschungsfrage vor. Es werden Themen, Konzept und Grobgliederung eines einschlägigen Forschungsbeitrages erarbeitet. Die Studierenden können eine komplexe Forschungsfrage im Rahmen der speziellen Masterausrichtung selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst ein- oder mehrtägige Seminare als Blockveranstaltung sowie das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen aus den Modulen JF-WR-1 bis JF-WR-7 sowie die Kompetenzen aus dem jeweils gewählten Wahlpflichtmodul (JF-WR-WF 1 oder JF-WR-WF 2).	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung und ist Voraussetzung für das Anfertigen der Masterarbeit.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Arbeitskonzept mit Überblick über den Stand der Forschung auf einem ausgewählten Gebiet einschließlich Literaturüberblick, Konzeption und Gliederung eines Forschungsthemas sowie aus einem Referat.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus dem Durchschnitt der Note der Arbeitskonzeption und der Note des Referates mit einer Gewichtung von 2 zu 1 gebildet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten. Die Präsenzveranstaltungen werden jeweils zum Ende des Wintersemesters und zu Beginn des Sommersemesters angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 420 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-WF-1	Wirtschaft und Steuern	Prof. Dr. Ursula Stein ursula.stein@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Rechtskenntnisse in den Binnen- und Außenbeziehungen von Unternehmen unter Einschluss haftungsrechtlicher Aspekte. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den für die wirtschaftliche Tätigkeit von Unternehmen praktisch bedeutsamsten Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer). Sie kennen je nach Wahl die rechtlichen Rahmenbedingungen für Wirtschaftstransaktionen im deutschen und europäischen Binnenmarkt sowie das Recht der eigen- und fremdkapitalbasierten Unternehmensfinanzierung und der Rechnungslegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Arbeitsgemeinschaften im Umfang von insgesamt 8 SWS. Die Studierenden können die Lehrveranstaltungen aus einem Katalog auswählen, der jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gemacht wird.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Solide Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Grundkenntnisse im öffentlichen Wirtschaftsrecht und im Steuerrecht, Niveaustufe LL.B..	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines der beiden Wahlpflichtmodule des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus insgesamt vier der im entsprechenden Wahlfachkatalog zum Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ enthaltenen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen können in Form von Seminaren oder Klausurarbeiten erbracht werden. Eine Prüfungsleistung des Moduls muss ein Seminar sein. Klausurarbeiten haben einen Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 616 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
JF-WR-WF-2	Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr	Prof. Dr. Martin Schulte martin.schulte@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über die theoretischen und dogmatischen Grundlagenkenntnisse zu den rechtlichen Zusammenhängen der Regulierung und zu den die einzelnen regulierten Märkte (Energie, Telekommunikation und Post, Verkehr, Umwelt) übergreifenden Wirkungsmechanismen. Im Bereich einzelner Regulierungssektoren besitzen sie je nach Wahl vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Rechtsaspekte der Regulierung komplexer Märkte (Elektrizitäts- und Gaswirtschaft, Flughäfen und Eisenbahnen). Diese betreffen vor allem Fragen der Ziele, Instrumente, Organisation, Verfahrensstrukturen und des Rechtsschutzes des jeweiligen Regulierungsregimes. Mit dem in den verschiedenen Regulierungsfeldern erworbenen Wissen können die Studierenden komplexe Sachlagen analysieren, Rechtsprechung, Behördenpraxis sowie Literatur kritisch auswerten und ggf. eine eigenständige Rechtsauffassung entwickeln. Zudem sind sie in der Lage, die sektorspezifischen Regulierungsstrukturen vor dem Hintergrund der supranationalen und nationalen Rahmenbedingungen zu abstrahieren, um rechtlich fundierte Analysen und Problemlösungsvorschläge auf dem Gebiet anderer regulierter Märkte zu erarbeiten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen, Seminare, Arbeitsgemeinschaften im Gesamtumfang von 8 SWS. Die Studierenden können die Lehrveranstaltungen aus einem Katalog auswählen, der jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gemacht wird.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Niveaustufe LL.B..</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Dieses Modul ist eines der beiden Wahlpflichtmodule des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus insgesamt vier der im entsprechenden Wahlfachkatalog zum Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ enthaltenen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen können in Form von Seminaren oder Klausurarbeiten erbracht werden. Eine Prüfungsleistung des Moduls muss ein Seminar sein. Klausurarbeiten haben einen Umfang von 120 Minuten.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.</p>	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 616 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

**Anlage 2:**

**Studienablaufplan – mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind.**

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S/PS/W/Ü	V/S/W/Ü	V/S/P	V/S/P	
Pflichtmodule						
JF-WR-1	Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis	2/0/0/0/0	2/0/0/0/ 1 PL			8
JF-WR-2	Vertragsrecht	2/0/2/0/0 2 PL				5
JF-WR-3	Einführung in die Unternehmensbesteuerung	4/0/0/0/0 1 PL				7
JF-WR-4	Kartellrecht	2/0/0/0/0 1 PL				5
JF-WR-5	Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen	2/0/0/0/0	2/0/0/0/ 1 PL			8
JF-WR-6	Öffentliches Wirtschaftsrecht		2/0/0/0/ 1 PL			5
JF-WR-7	Praxis im Wirtschaftsrecht			4 Monate Praktikum (0/0/8) 1 PL		24
JF-WR-8	Erschließung spezieller Forschungsgebiete			*** (5 LP)	****2 PL (10 LP)	15
Wahlpflichtmodule**						
JF-WR-WF-1	Wirtschaft und Steuern	4 SWS*/2 PL	2/2/0/0/ 2 PL			22
JF-WR-WF-2	Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr	4 SWS*/2 PL	2/2/0/0/ 2 PL			22
					Master-Arbeit	21
LP		32	28	29	31	120
<p>* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl des Studierenden aus dem Katalog zum MA Wirtschaftsrecht</p> <p>** Es ist ein Wahlpflichtmodul verbindlich zu wählen.</p> <p>*** Blockveranstaltung geg. Ende der Lehrveranstaltungszeit</p> <p>**** Blockveranstaltung mit Beginn der Lehrveranstaltungszeit</p>			<p>V Vorlesung</p> <p>Ü Übung</p> <p>S Seminar</p> <p>P Praktikum</p> <p>PS Prozesssimulation</p>		<p>W Workshop</p> <p>PVL Prüfungsvorleistung(en)</p> <p>PL Prüfungsleistung(en)</p>	